

**Zeitschrift:** Éléance suisse  
**Herausgeber:** Gesamtverband der schweizerischen Bekleidungsindustrie  
**Band:** - (1969)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Schweizer Mode - gibt es das?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-794989>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Mode - gibt es das?

Es gibt sie.

Dass sich Schweizer Modeschaffen auch international durchsetzen konnte, liegt nicht zuletzt daran, dass sich ein spezifisch schweizerischer Bekleidungsstil entwickelt hat.

Worin besteht er?

Keinesfalls in der Uniformität des Ausdrucks. Die Ausdrucksformen der Schweizer Mode sind so vielfältig wie man sich's nur wünschen mag.

Das Gemeinsame liegt anderswo:

In der Stilsicherheit der modischen Interpretation. In der glücklichen Synthese zwischen Modischem und Funktionellem. In der Marktkonformität (um ein Modewort zu gebrauchen). In der sorgfältigen Wahl des Materials. Und schliesslich in der Sorgfalt, die nach wie vor bei der Verarbeitung angewendet wird.

Gerade diesem eigensinnigen Festhalten an der Qualität (trotz der weitverbreiteten Tendenz zum billigen «Wegwerf»-Artikel) verdankt die Schweizer Bekleidungsindustrie einen guten Teil ihres Erfolges... weil dafür, heute wie morgen, noch ein guter Markt vorhanden ist.